

Welche Standards können Mulesing* ausschließen?

Standard	Mulesing* mit hoher Sicherheit ausgeschlossen	Anmerkung
RWS	Ja	Rückverfolgbarkeit über die gesamte Lieferkette; jährliche Kontrollen bei 100% der Farmen
New Merino	Ja	Rückverfolgbarkeit von der Farm bis zur Spinnerei (Garn); 2-jährliche Kontrollen bei 100% der Farmen
ZQ Merino	Ja	Rückverfolgbarkeit ist angepasst an jedem Konsumenten (Marke); 3-jährliche Kontrollen bei 100% der Farmen
Authentico (baut auf NWD auf)	Nein	Akzeptiert kein Mulesing. Es fehlt aber die lückenlose Rückverfolgbarkeit, um es nachzuvollziehen. Es werden noch zusätzliche stichprobenartige, jährliche Kontrollen durchgeführt.
Sustaina wool (baut auf NWD auf)	Nein	Akzeptiert auch Mulesing als extra Kategorie. Es fehlt die lückenlose Rückverfolgbarkeit. Es werden zwar jährliche Kontrollen angegeben, aber man weiß nicht bei wie vielen Farmen.
National Wool Declaration (NWD; AWEX NM)	Nein	Die NWD ist kein wirklicher Standard, da er auf Freiwilligkeit basiert. Bei NWD wird nur stichprobenartig kontrolliert (225 Farmen von ca 3.000) und die Lieferkette wird nicht geprüft. Mulesing wird akzeptiert und als solches deklariert und Parallelproduktion ist gestattet
KbT (biologische Tierhaltung)	Nein	kbT dient als Grundlage für GOTS. Jedoch akzeptiert GOTS auch den Bio-Standard aus Australien, welcher mulesing mit pain relief gestattet.
GOTS (Global Organic Textile Standard)	Nein	GOTS akzeptiert die IFOAM Standards, darunter fällt auch der australische Biostandard, dieser schließt Mulesing jedoch nicht aus.
Ökotex	Nein	Standard beschäftigt sich mit Chemikalien etc. und berücksichtigt Tierhaltung nicht.

* Unter „Mulesing“ versteht man die tierquälere Praxis, bei der Merinoschafen ohne Betäubung große Hautstreifen in der Nähe des Schwanzes herausgeschnitten werden, um so den Befall mit Parasiten zu verhindern. Diese leidvolle Prozedur wird hauptsächlich in Australien betrieben, jenem Land, aus dem mindestens 75 Prozent der weltweit hergestellten Merinowolle stammt.